

Antrag

öffentlich

Datum

07.10.2016

Nummer

A0117/16

Absender

Fraktion DIE LINKE

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herr Schumann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

20.10.2016

Kurztitel

FreizeitTicket für junge Menschen einführen

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister sowie die Vertreter in der Gesellschafterversammlung der MVB GmbH & Co. KG (MVB) werden beauftragt, die MVB-Geschäftsführung mit der Prüfung der Einführung von Abo-Upgrades der Schülerjahreskarte bzw. eines Schülerfreizeitabos bis zu den Sommerferien 2017 zu betrauen.

Begründung:

In der Stadt Halle gibt es seit geraumer Zeit die Möglichkeit, durch ein Upgrade der Schülerjahreskarte rund um die Uhr – auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen sowie in den Ferien (inklusive der dem Schuljahr folgenden Sommerferien) - mobil zu sein. Das Upgrade in Form eines MaxiMobilTeil ist zum Preis von 8,60 Euro monatlich (maximal 10 Monatsraten) oder per Einmalzahlung für 86,00 Euro erhältlich.

Die Harzer Verkehrsbetriebe führten zum 1. September 2016 das JugendFreizeitAbo als ein Ticketangebot für unter 21jährige ein. Zu Nicht-Schulzeiten kann für 12 Euro pro Monat das gesamte Netz der HVB ohne Einschränkungen genutzt werden. Das JugendFreizeitAbo gilt montags bis freitags ab 14 Uhr, samstags und sonntags ganztägig. Darüber hinaus ist das JugendFreizeitAbo in den Schulferien Montag bis Sonntag ohne jegliche Einschränkungen nutzbar. Die Inhaber/innen des JugendFreizeitAbos, die die Voraussetzungen erfüllen, erhalten zusätzlich das Schülerferienticket, welches landesweit gilt und in den Sommerferien eine Fahrt nach Berlin und zurück beinhaltet. Das Schülerferienticket wird dabei nicht gesondert berechnet, da es für die Abonnenten bereits im Preis enthalten ist.

Oliver Müller
Stellv. FraktionsvorsitzenderDennis Jannack
Stadtrat